

Zu den Erträgen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten gehören Erträge aus Veranstaltungen, Elternbeiträge für Lehrmittel sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung. Sonstige Erträge stammen vor allem aus der Auflösung von Sonderposten, der Veräußerung von Sachanlagen und Zuschreibungen auf Finanzanlagen. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einem periodenfremden Ertrag im Jahr 2016.

AUFWENDUNGEN

Bei den Aufwendungen dominieren die Personalkosten mit einem Anteil von fast 50 Prozent. 2017 beschäftigte das Domkapitel 81 angestellte und 11 beamtete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hinzu kommen Führerinnen und Führer für Dom und Schatzkammer auf Honorarbasis. Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Prozent.

Die Aufwandsposition „Materialaufwand“ bezieht sich auf Lehr- und Unterrichtsmaterial, Schülerfahrtkosten sowie weitere Honorare und Spesen. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert aus geringeren Aufwendungen für die Chorarbeit.

Rund 31 Prozent der Aufwendungen entfielen auf Instandhaltungsmaßnahmen und die laufende Bewirtschaftung (Heizung, Strom, Reinigung) sowie Verwaltung und Kommunikation, die unter der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst sind. Da 2017 deutlich weniger Aufwand für die Gebäudeerhaltung anfiel, ging diese Aufwandsposition gegenüber dem Vorjahr um 31,1 Prozent zurück.

Insgesamt fiel der Rückgang der Aufwendungen mit 11,8 Prozent stärker aus als der Rückgang der Erträge in Höhe von 6,8 Prozent. Dies führte zu einem Rückgang des Jahresfehlbetrages um 38,5 Prozent auf 0,6 Mio. Euro.

Prüfung und Bestätigung des Jahresabschlusses

Die im vorliegenden Finanzbericht des Domkapitels dargestellten Informationen sind umfassender und ausführlicher, als dies im formellen Jahresabschluss notwendig ist. Damit wird eine bessere Verständlichkeit des Zahlenwerks erreicht. Über Detaildarstellungen zu einzelnen Positionen wird überdies eine größere inhaltliche Nachvollziehbarkeit ermöglicht.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Domkapitels Aachen. Dieser in der formellen und aggregierten Form nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches erstellte Jahresabschluss wurde zur Prüfung vorgelegt.

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss des Domkapitels Aachen Körperschaft des öffentlichen Rechts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Im Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss des Domkapitels Aachen – bestehend aus Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung und Anhang – wurden folgende Feststellungen getroffen:

- Die Prüfung wurde nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.
- Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften.
- Es wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchhaltung und der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Mit Datum vom 28. August 2018 hat die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dem Domkapitel Aachen Körperschaft des öffentlichen Rechts für den Jahresabschluss 2017 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.